



Konsumverein Agarn: Neue und abtretende Mitglieder der Verwaltung (von links): Aufsichtspräsident Armand Schnydrig (bisher); Marianne Grand (neu); Arthur Meichtry, weiterhin nimmermüder Verwaltungspräsident; Ingrid Weissbrodt (neu); Erwin Lötscher (bisher); Peter Ammann (bisher); es fehlt lic. iur. Gino Schnydrig.

Gottesdienst und Jubiläums-GV

75 Jahre Konsumverein Agarn

Agarn. — Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und mit einer von Verwaltungsratspräsident Arthur Meichtry geleiteten Jubiläums-Generalversammlung in der Mehrzweckhalle feierte die 240 Mitglieder zählende Konsumgenossenschaft Agarn am vergangenen Samstagabend ihr 75jähriges Bestehen. Diese GV ist durch die erstmalige Aufnahme von Frauen in die Verwaltung, durch die Veröffentlichung einer Vereinsgeschichte und durch erneute Steigerung der Geschäftszahlen gekennzeichnet.

Der Konsumverein Agarn ist auf Initiative des damaligen Agamer Rektors Basil Auxilius Martig in der schweren Zeit nach dem 1. Weltkrieg als Selbsthilfeorganisation entstanden. Der Verein hat in der Folge, wie die etwa 64 Seiten starke und reich bebilderte Vereinsgeschichte zeigt, in Agarn das Konsumhaus gebaut, das heute über einen Selbstbedienungsladen, Tiefkühlanlage und zwei

genossenschaftseigene Wohnungen verfügt. Die Konsumgenossenschaft hat als ein Werk öffentlichen Nutzens durch Beiträge an die Pfarrkirche, durch Stiftung einer Glocke, durch Schenkung von Beiträgen an die Kirchenorgel, an die Rosenkranzkapelle usw. ihre Einbindung in das Dorfgeschehen ausgedrückt.

Mehr als 1 Million Umsatz

In seinem Jubiläums-Jahresbericht unterstrich Verwaltungspräsident Arthur Meichtry, dass die Konsumgenossenschaft die Bilanzsumme auf 658 000 und den Umsatz auf 1 129 000 Franken vergrössern konnte. Die in den vergangenen Jahren erzielte Steigerung dieser Zahlen zeigt, dass der Konsumverein Agarn trotz der Konkurrenz durch die Grossverteiler im Dorfe immer besser Fuss fassen konnte. Aufsichtspräsident Armand Schnydrig, der nach 41 Amtsjahren zurücktritt, ermunterte die Anwesenden in einer eindrücklichen Rede, diese Solidarität zur

Genossenschaft beizubehalten. Dieses Zusammenhalten würdigten auch die Festredner, Gemeindepräsident Carlo Schnydrig und Valrhöhne-Direktor Leonhard Heinzmann. Sie überbrachten Grüsse und Gratulation.

Erstmals «Vorstandsfrauen»

Die Jubel-GV, an der man auch der verstorbenen Mitglieder und Gründer gedachte, wurde auch die Verwaltung erneuert. Anstelle von Aufsichtspräsident Armand Schnydrig wurde lic. iur. Gino Schnydrig Mitglied dieser Behörde, die neu von Louis Lötscher präsidiert wird. Für die Vorstandsmitglieder Peter Ammann und Erwin Lötscher wurden mit Applaus die Damen Marianne Grand und Ingrid Weissbrodt in den Vorstand gewählt. Dieses sehr positive Ereignis wurde durch ein vorzügliches Jubiläumssessen, durch die Überreichung der Vereinsgeschichte, der Rückvergütung und eines Jubiläumsgeschenkes abgerundet. ag.

UB. 28.11.94